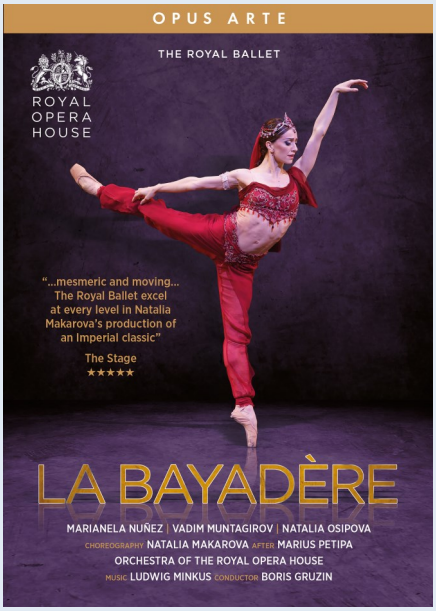
NEUHEITEN

zum 06.03.2020

Große Stars auf den Konzertpodien und Bühnen der Welt

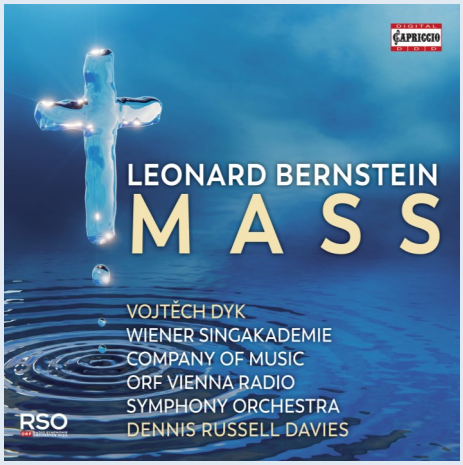
32 Neuheiten von

BR-KLASSIK
Capriccio
J.S. Bach-Stiftung
MDG
Nimbus
Ondine
Opus Arte
ORFEO
Pentatone
Resonus Classics
Retrospective
Simax
SOMM
Sterling
Stone Records
Stradivarius
Toccata Classics



ACC10420

900188



C5370

C995201

Bitte beachten Sie, dass in Österreich die Auswahl der verfügbaren Labels und Titel von der hier dargestellten variieren kann. Sollten Sie Fragen zu in Österreich erhältlichen Titeln haben, wenden Sie sich bitte an Herrn Michael Aigner (ma@naxos.de).

© 2019 Naxos Deutschland Musik & Video Vertriebs GmbH · Gruber Str. 70 · D 85586 Poing

Tel: 08121-25007-40 · Fax: -41 · info@naxos.de · Händlerservice: Tel: 08121-25007-20 Fax: -21
service@naxos.de · www.naxos.de · www.facebook.com/NaxosDE · blog.naxos.de

Ausgezeichnet! - Unsere Gewinner 2019

Preis der deutschen Schallplattenkritik 2019

Wir gratulieren unseren Labels zum
Preis der deutschen Schallplattenkritik.

Herausragende Aufnahmen—ausgezeichnet mit herausragenden Rezensionen.

Gottfried v. Einem, Der Prozess	Capriccio C 5358
Sharon Kam: Contrasts	Orfeo C 983 191
Blomstedt: Mahler Nr. 9	Accentus Music ACC30477
Jansons: Schostakowitsch 10	BR Klassik 900185
Edith Peinemann	SWR Classic SWR1907
Mstislav Rostropovich	Naxos DVD 2.110583
Järvi: The Brahms Code	C-Major DVD 735004
Das Wunder der Heliane	Naxos DVD 2.110584-85
Poland Abroad, Streichquartette	EDA 043

- Anzeige erscheint im März in „Ausgezeichnet!", herausgegeben vom Preis der deutschen Schallplattenkritik
- Beigelegt unter anderem im Fachmagazin RONDO

Josef Suks visionäre Sinfonie in aufregender Neueinspielung

Josef Suk

Symphonie Nr. 2
Asrael

Jakub Hrůša
Symphonieorchester
des Bayerischen
Rundfunks

In seiner tschechischen Heimat gilt Josef Suk (1874–1935) - gemeinsam mit Janáček - als bedeutendster heimischer Komponist der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts. Außerhalb seiner Heimat ist seine Musik nur wenig präsent, zu Unrecht, wie dieses Album belegt.

Suks „Asrael"-Sinfonie entstand nach einem doppelten Schicksalsschlag: Zunächst verstarb Suks Schwiegervater und Vorbild Antonín Dvořák und inspirierte ihn, eine Art sinfonisches Requiem zu erschaffen. Mitten im Schaffensprozess der Sinfonie starb Suks Ehefrau Ottilie völlig unerwartet. Beiden ist das düstere, schmerzerfüllte Werk gewidmet. Der Untertitel verweist auf den Todesengel der islamisch-persischen Mythologie: „Asrael" ist ein geheimnisvoller Begleiter der Seele vom Diesseits ins Jenseits.

Für eine glühende Fürsprache sorgt die Interpretation des jungen tschechischen Dirigenten Jakub Hrůša, seit 2016 Chefdirigent der Bamberger Symphoniker. Mit ihm am Pult des Symphonieorchesters des Bayerischen Rundfunks erklang Suks „Asrael"-Sinfonie im Oktober 2018 bei Konzerten in der Münchner Philharmonie im Gasteig, die für die vorliegende CD mitgeschnitten wurden.

- Die „Asrael"-Sinfonie gilt als bedeutendstes und persönlichstes Werk des tschechischen Komponisten Josef Suk
- Suk entwickelte für „Asrael" eine moderne, polyphone Tonsprache, die sich unüberhörbar von den romantischen Vorbildern löst.
- Für den Dirigenten Jakub Hrůša ist Suks Musik eine Herzensangelegenheit

900188

1 CD (DD)

BR-KLASSIK

4 035719 001884

Dennis Russel Davies dirigiert Bernstein

Leonard Bernstein

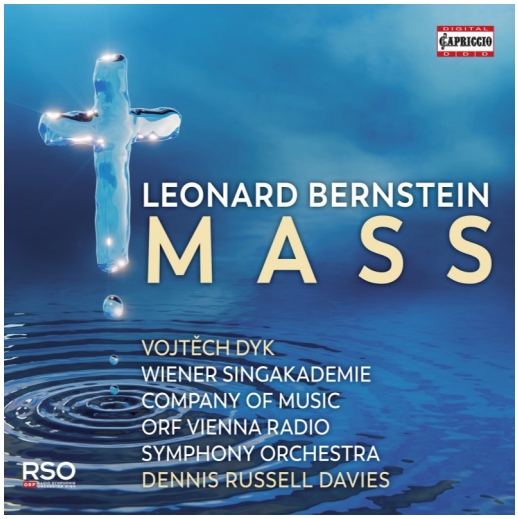
Messe

Vojtech Dyk

Wiener Singakademie

ORF Radio Symphonie Orchester Wien

Dennis R. Davies



Wenige konnten wie Bernstein die Grenzen zwischen „E" und „U", zwischen der „ernsten" Klassik und der „unterhaltenden" Popularmusik sprengen, wenige fanden wie er Zugang zu Menschen aller Generationen. Das Miteinander an die Stelle von Gegeneinander und Hass zu setzen, durchzieht sein gesamtes Lebenswerk in Worten und Tönen. Viele dieser Charakteristika treffen in der 1971 uraufgeführten „Mass" zu.

Für das zentrale Verständnis dieses außergewöhnlichen Werkes ist es, dass man darin keine eigentliche Messkomposition sieht, sondern der Intention Bernsteins entsprechend „ein Theaterstück mit dem Titel ‚Mass'". Es ist damit die bis dahin und seither vielleicht kühnste Auslegung der liturgischen Inhalte. Die Reaktionen auf die Uraufführung waren durchaus zweigeteilt, gab es doch neben Begeisterung auch Ablehnung von konservativ eingestellten Kreisen. Und auch die klar vermittelte Friedensbotschaft wurde teils abgelehnt, da sie nicht zuletzt als unmissverständliche Anklage gegenüber dem seinerzeit tobenden Vietnamkrieg zu verstehen war.

Mit Dennis Russell Davies ist bei dieser Einspielung ein ausgewiesener Fachmann für die US-amerikanische Musikmoderne am Werk, der Bernsteins Musik so überzeugend versteht und interpretiert, dass man diese Einspielung wahrlich referenzwürdig nennen möchte.

- Dirigent Dennis Russell Davies ist ein ausgewiesener Fachmann für die US-Moderne und ähnlich wie Bernstein ein stilistischer Grenzgänger
- "Mass" zählt zu Bernsteins wichtigsten Werken und ist ein Schlüsselwerk der amerikanischen Musik des 20. Jahrhunderts

C5370

2 CD (DG)

Capriccio

8 45221 05370 7

Sharon Kam mit romantischen Klarinettenkonzerten

Carl Maria v. Weber

Karol Kurpińksi

Bernard H. Crusell

Klarinettenkonzert Nr. 2, Op. 74

Sharon Kam

ORF Radio Symphonie Orchester Wien

Gregor Bühl

Die weltweit gefeierte Klarinettistin Sharon Kam präsentiert auf ihrem neuen Album für Orfeo romantische Klarinettenkonzerte von drei verschiedenen Komponisten. An ihrer Seite steht der Dirigent Gregor Bühl und das Radio-Symphonieorchester Wien des ORF.

„Seit der Aufnahme des Weber-Konzertes mit Kurt Masur sind 20 Jahre vergangen und meine Sicht auf das Stück hat sich seitdem sehr verändert. Ich möchte es viel leichter, à la Rossini wiedergeben, nicht in diesem schweren, romantischen Klangbild wie zuvor."

Die Konzerte von Bernhard Henrik Crusell (im selben Jahr komponiert wie das Weber-Konzert) sowie das immer noch relativ unbekannte Opus des polnischen Komponisten Karol Kurpińksi, runden das Programm ab und vermitteln einen abwechslungsreichen Einblick in die Epoche der frühen Romantik. Sharon Kam beweist damit einmal mehr, dass ihr die Repertoirevielfalt am Herzen liegt und sie stets nach neuen Möglichkeiten und Herausforderungen für ihr Instrument sucht.

Erleben Sie Sharon Kam während der Aufnahme und mit eigenen Eindrücken zur Musik:

YouTube

Auch erhältlich:

C983191

C995201

1 CD (DC)

ORFEO

4 011790 995120

Beethovens gewaltige Messe in einer hochkarätigen Archivaufnahme

Ludwig van Beethoven

Missa Solemnis

Alison Hargan
Marjana Lipovšek
Thomas Moser
Wiener Singverein
Michael Gielen
ORF Radio Symphonie Orchester Wien

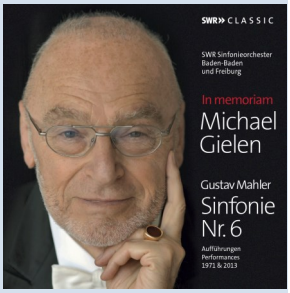
Die „Missa Solemnis" entstand nach einer spontanen Reaktion Beethovens auf die Ernennung seines Schülers Erzherzog Rudolph, des jüngsten Bruders Kaiser Franz I. von Österreich, zum Bischof von Olmütz im Jahre 1819, ohne konkreten Auftrag. Das Werk sollte zur Inthronisation Rudolphs im März 1820 vollendet sein, doch die Arbeit bereitete dem Komponisten weitaus mehr Mühe als erwartet, sodass die Uraufführung erst vier Jahre danach erfolgen konnte – am 7. April 1824 in einem Benefizkonzert der Philharmonische Gesellschaft St. Petersburg.

Die „Missa Solemnis" hat es nicht leicht in unserer Zeit. In den Konzertprogrammen kommt das außergewöhnliche Werk nicht mehr so häufig vor wie noch vor wenigen Jahren. „Die Welt der Shareholder values pfeift auf Christus", sagte Michael Gielen. Und dies sei einer der Gründe für die Schwierigkeiten, die das Werk dem Publikum heute zu bereiten scheine. Mehr noch: Es bedarf schon eines hochklassigen Ensembles und eines umsichtigen Dirigats, um die gewaltige Partitur transparent und klar erfahrbar zu machen.

Der im März 2019 verstorbenen Michael Gielen ist in der vorliegenden Aufnahme aus dem Jahr 1985 mit dem ORF Radio-Symphonieorchester Wien zu hören.

- Michael Gielen galt als ausgesprochener Beethoven-Experte
- Mit Alison Hargan, Marjana Lipovšek, Thomas Moser und Matthias Hölle ist die Solistenriege erstklassig besetzt
- Der Wiener Singverein und ORF RSO Wien bewegt sich bei Beethoven auf ureigenstem Gebiet

Auch erhältlich:



SWR19080CD

SWR19063CD

C999201

1 CD (DC)

ORFEO

4 011790 999128

Start einer neuen Hindemith-Reihe bei Ondine in hervorragender Besetzung

Paul Hindemith

Kammermusik I-III; Kleine Kammermusik

Christopher Park
Kronberg Academy Soloists

SHMF-Orchester

Christoph Eschenbach

Christoph Eschenbach und Christopher Park sind die großen Namen auf diesem Album, das den Start zu einer neuen Reihe beim Label Ondine einläutet. Die Aufnahmereihe wird sich sukzessive den Werken für kleineres Ensemble sowie der eigentlichen Kammermusik Paul Hindemiths widmen.

Mit Hindemiths sogenannten Kammermusiken 1 bis 3 stehen drei der populärsten Kompositionen Hindemiths im Fokus dieses Albums. Es sind durchaus groß besetzte Werke von konzertantem Charakter. Christoph Eschenbach dirigiert hierbei das Schleswig-Holstein Festival Orchestra, dessen musikalischer Leiter er ist.

Außerdem kommen die Kronberg Academy Soloists zum Einsatz. Auch sie spielen unter Anleitung Christoph Eschenbachs, der als Professor der Kronberg Academy die Ausbildung junger Musiker unterstützt und begleitet. Mit Christopher Park steht in Hindemiths Kammermusik Nr. 2 Op. 36,1 (eigentlich ein ausgewachsenes Klavierkonzert) ein führender Top-Solist bereit.

- Selten sind diese Werke in prominenterer Besetzung eingespielt worden
- Mit Christopher Park und Christoph Eschenbach stehen Top-Stars der Szene hinter diesen Aufnahmen
- Sie markieren den Start zu einer neuen Hindemith-Aufnahme-Reihe beim Label Ondine

ODE1341-2

1 CD (DB)

Ondine

7 61195 13412 2

Ein weiterer Schatz aus dem DENON-Archiv

Karol Szymanowski

César Franck

Streichquartette No. 1 & 2,

Violinsonate

Carmina Quartett

Chee-Yun

Akira Eguchi

In Kooperation mit DENON veröffentlicht MDG seit 2019 sukzessive lang vergriffene Aufnahmen aus dem umfangreichen Archiv des japanischen Labels, das 1969 gegründet wurde, vor allem aber in den 1980er- und 1990er-Jahren für seine audiophilen Aufnahmen berühmt war und unter Sammlern bis heute Kultstatus besitzt.

Die Szymanowski-Aufnahme des Carmina Quartett der Streichquartette Opp. 37 und 56 war 1992 nominiert für einen Grammy Award und gewann den Jahrespreis der britischen Fachzeitschrift Gramophone.
Die Einspielung der Violinsonaten Szymanowskis und César Francks durch Chee-Yun und Akira Eguchi gehört zu den spätesten DENON-Aufnahmen und erschien 1995, nur ein Jahr, bevor das Label eingestellt wurde. Es war eine der wenigen Einspielungen, die mit dem ebenso wegweisenden wie kurzlebigen "Mastersonic"-Verfahren aufgenommen wurde, das DENON seinerzeit entwickelt hatte und zählt sicherlich zu den klanglich allerbesten Aufnahmen des japanischen Kultlabels.

Durch das Detmolder High-End-Label MDG haben die DENON-Klassiker wieder eine Zukunft bekommen, und neue Generationen von audiophilen Hörern können sich an diesen Klangpretiosen erfreuen.

- Ein weiterer Archivschatz aus dem klassischen DENON-Bestand
- Zwei DENON-Alben auf einem MDG-Release
- Diese Aufnahme vom Carmina Quartet war 1992 für einen Grammy Award nominiert und gewann den Jahrespreis der Fachzeitschrift Gramophone

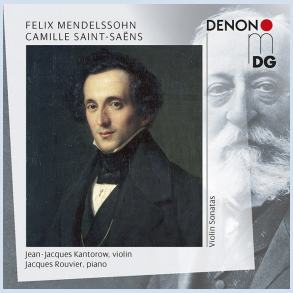
MDG6502167

2 CD (DD)

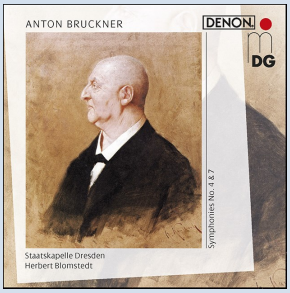
Musikproduktion Dabringhaus und Grimm

7 60623 21672 0

Auch erhältlich:



MDG6502153



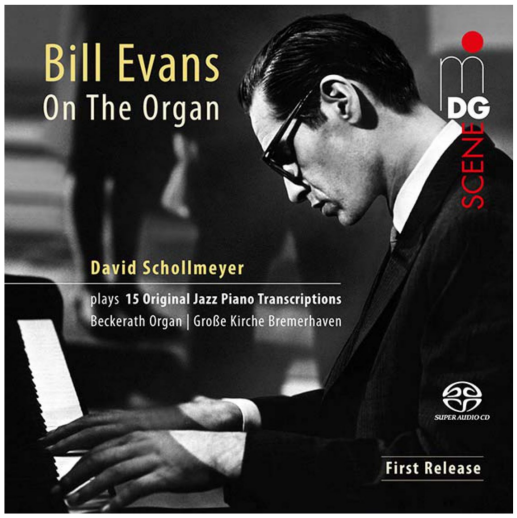
MDG6502150

15 Transkriptionen für Orgel mit Musik des Jazz -Poeten Bill Evans

Bill Evans

Bill Evans on the Organ

David Schollmeyer



English text enclosed • Mit deutschem Text

MDG 906 2159-6

Bill Evans (1929-1980)
On The Organ

MUSIKPRODUKTION
DABRINGHAUS UND GRIMM

1	My Bells	1'33
2	Very Early	3'52
3	Green Dolphin Street	6'07
4	Emily	4'54
5	Quiet Now	6'10
6	My Romance	2'43
7	Unless It's You	3'42
8	Peace Piece	7'08
9	Only Child	4'09
10	B Minor Waltz	3'47
11	You Must Believe in Spring	4'53
12	The Two Lonely People	7'28
13	My Foolish Heart	2'46
14	Waltz for Debby	6'41
15	Epilog	0'49
	Total Time:	**66'51**

David Schollmeyer
Beckerath Organ, Große Kirche Bremerhaven

no picture / only music kein Bild / nur Musik	Playable	Stereo	5.1	2-2-2
	CD- + DVD-Video + DVD-Audio/Video-Player	+	-	-
DDD ℗ + © 2020	SACD - Player	+	+	+
Made in Germany	Multiplayer (all formats)	+	+	+

222 RECORDING

Musikproduktion Dabringhaus und Grimm, Bachstr. 35, D-32756 Detmold, Tel. +49-(0)5231-93890, Fax. +49-(0)5231-26186

Neben der unbestrittenen technischen Souveränität zeichnete Bill Evans wie kaum einen zweiten Jazzmusiker eine Nähe zur klassischen Musik aus. Bevor er als Sideman von Miles Davis, bald darauf als Solist und Bandleader zur Jazz-Ikone aufstieg, hatte Evans eine klassische Musikausbildung genossen. Sein Spiel wurde oft mit dem Attribut „impressionistisch" belegt, ein Verweis auf seine fragile, höchst differenzierte Anschlagtechnik und seinen Hang zur Melancholie. Der Schritt vom improvisierten Jazz zur durchkomponierten Musik ist bei ihm kleiner, als man denkt.

Der Organist David Schollmeyer hat aus allen Schaffensphasen des Jazzmusikers Stücke ausgesucht, die neben einem erhellenden Überblick über Evans´ Lebenswerk auch ein liebevolles Orgelportrait seiner Bremerhavener „Hausorgel" ergeben.
Evans war ein großer Liebhaber des Jazz-Walzers. Gleich fünf derartige Preziosen finden sich in Schollmeyers Sammlung, darunter der vielfach gecoverte „Waltz for Debby".
Das berühmte „Peace Piece", eine freie Improvisation über einen einzigen ostinaten Takt, wird an der Orgel zu einer konzentrierten Passacaglia: Evans' Parade-Improvisation entfaltet hier eine ungemein suggestive Wirkung.

- Bill Evans Nähe zur klassischen Musik ist in vielen seiner Kompositionen unüberhörbar
- David Schollmeyer, Titularorganist der Beckerath-Orgel der Großen Kirche zu Bremerhaven, weiß die Besonderheiten seiner Orgel präzise einzusetzen
- Die elektrischen Koppeln der Beckerath-Orgel erlauben auch bei voller Registrierung absolute rhythmische Stringenz – eine Grundvoraussetzung für den Groove der Uptempo-Nummern

MDG9062159-6

1 SACD Hybrid (DD)

Musikproduktion Dabringhaus und Grimm

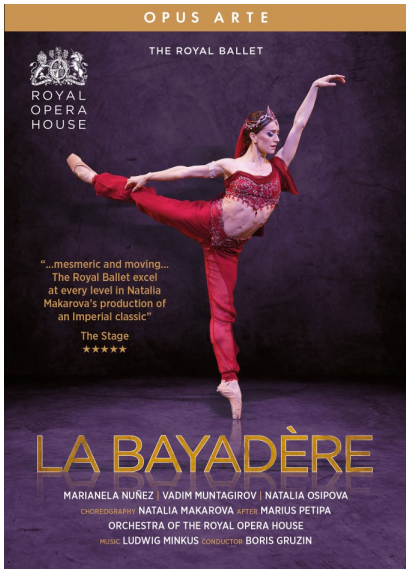
7 60623 21596 9

Drei Weltstars auf einer Bühne

Léon Minkus

La Bayadère

Marianela Nuñez
Natalia Osipova
Vadim Muntagirov
u.a.



La Bayadère zählt zu den größten Ballettklassikern aller Zeiten. Das Ballett von Léon Minkus erlebte seine Uraufführung 1877 am Bolschoi-Theater in St. Petersburg. In diesem neuen Mitschnitt des Royal Ballet wird die Uraufführungschoreographie von Marius Petipa nachempfunden.

Einst gehörte dieses Ballett zu den Paradestücken eines Rudolf Nurejew oder einer Margot Fonteyn, heute tanzen auf der Bühne des Royal Ballet die Superstars der Gegenwart: Natalia Osipova, Marianela Nuñez und Vadim Muntagirov. Nur selten sieht man alle drei Top-Stars der Szene zusammen auf einer Bühne, und so wird dieser Klassiker in dieser Inszenierung zum Tanz-Feuerwerk der Weltstars.

- Die drei Top-Stars der internationalen Ballettszene zusammen auf einer Bühne: Natalia Osipova, Marianela Nuñez und Vadim Muntagirov
- Repertoireklassiker in klassischer Inszenierung
- Nachempfindung der Uraufführungsinszenierung von Marius Petipa von 1877
- Ballett mit allem was dazu gehört: Faszinierender Tanz, stimmungsvolle Musik, herrliche Kostüme

OABD7263D

1 Blu-ray Video (7D)

8 09478 07263 8

OA1296D

1 DVD-Video Album (4B)

Opus Arte

8 09478 01296 2

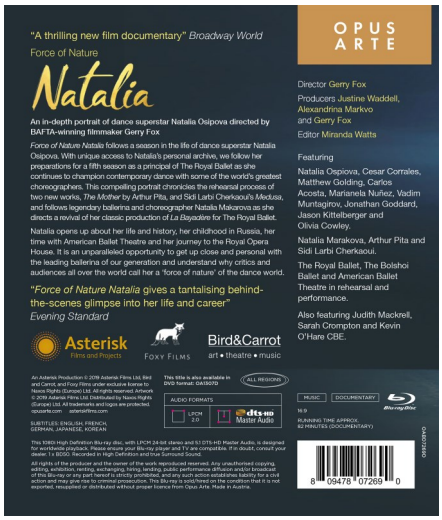
Backstage mit dem Weltstar

Natalia Osipova im Porträt

Force of Nature

Natalia

Natalia Osipova



Natalia Osipova ist ganz ohne Zweifel die Primaballerina des 21. Jahrhunderts. Sie ist die berühmteste Tänzerin ihrer Generation, knackt einen Superlativ nach dem anderen und wurde etliche Male mit den wichtigsten Auszeichnungen der Ballettwelt geehrt.
Die Tänzerin, die ihre Karriere am Bolschoi-Theater begann und dort erste Welterfolge feierte, ist heute Principal Dancer des Royal Ballet in London.
Für den Dokumentarfilm "Force of Nature" öffnete Osipova exklusiv ihr Archiv privater Aufnahmen, die ihre Ausbildung von ihrer Kindheit bis zum Beginn ihrer Karriere am Bolschoi zeigen. Als "Kontrapunkt" zu dieser biografischen Erzählung begleitete Regisseur Gerry Fox die Primaballerina während ihrer Vorbereitungen für die fünfte Saison als Principal Dancer am Royal Ballet. Wir erleben die außergewöhnliche Tänzerin On Stage ebenso wie Backstage in dieser hervorragenden Filmdokumentation, die in vielen Ländern auch im Kino zu sehen war sowie beim PayTV-Sender sky arts.

- Hervorragende Filmdokumentation über die berühmteste Balletttänzerin unserer Zeit: Natalia Osipova
- Die Dokumentation lief in vielen Kinos und wurde vom PayTV-Sender sky arts ko-produziert
- Wir erleben die Osipova On Stage ebenso wie Backstage
- Erstmals öffnete die Primaballerina ihr Privatarchiv von Videoaufnahmen aus ihrer Kindheit und Jugend für diese Filmdokumentation

OABD7269D

1 Blu-ray Video (4B)

OA1307D

1 DVD-Video Album (D2)

Opus Arte

8 09478 07269 0

8 09478 01307 5

Weitere Neuheiten zum 06.03.2020

C5361

1 CD
(CO)

8 45221 05361 5

Braunfels,Walter

Klaviermusik

Blome,Tatjana/Groschopp,Holger

B672CD

1 CD
(DA)

7 640151 160401

Bach,Johann Sebastian

Kantaten No°30

J.S.Bach-Stiftung/Lutz,Rudolf

MDG9062140-6

1 SACD Hybrid
(DD)

7 60623 21406 1

Liszt,Franz

Orgelwerke, Vol.1

Ferjencíková,Zuzana

MDG9022156-6

1 SACD Hybrid
(DD)

7 60623 21566 2

Distler,Hugo/Zimmermann,Heinz Werner

Wohl uns des feinen Herren

Norddeutscher Kammerchor

ODE1329-2

1 CD
(DB)

7 61195 13292 0

Skrjabin,Alexander

Mazurkas

Jablonski,Peter

PTC5186762

1 CD
(CO)

8 27949 07626 8

Tschaikowski/Mussorgski

Souvenir de Florence / Bilder einer Ausstel-lung

Camerata du Léman

Weitere Neuheiten zum 06.03.2020

CDM3006

1 CD
(CO)

7 393338 300625

Lundquist,Torbjörn Iwan

Sinfonien 2 & 9

Westerberg,Stig/Goodman,Roy/Stockholm PO/Umeå SO

STR37146

1 CD
(DC)

8 011570 371461

Comitini,Danilo

Find him

Pandolfi,Roberta/Damen,Raffaele/ WunderKammer Orch.

TOCC0273

1 CD
(CO)

5 060113 442734

Reicha,Antoine

Klaviermusik, Vol.4

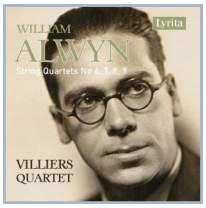
Löwenmark,Henrik

Weitere Neuheiten zum 06.03.2020

Pfitzner/Sirodeau/Christophe/Loewe/ Rihm/+
Songs of the Night
Miedl,Christian/Springer,Jendrik

Capriccio
1 CD

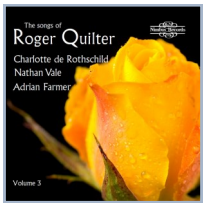
C3009
(CH)
8 45221 03009 8



Alwyn,William
Streichquartette Nr. 6/7/8/9
Villiers Quartet

Lyrita
1 CD

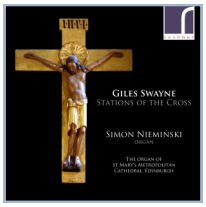
SRCD386
(CO)
5 020926 038623



Quilter,Roger
The Songs of Roger Quilter Vol.3
Vale,Nathan/Farmer,Adrian

Nimbus
1 CD

NI5983
(CO)
7 10357 59832 6



Swayne,Giles
Stations of the Cross
Nieminski,Simon

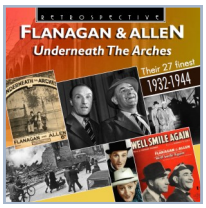
Resonus Classics
1 CD

RES10118
(DC)
5 060262 792131

Poulenc,Francis
Piano Concerto; Concert champêtre;
Bebbington,Mark/Latham-Koenig,Jan/ Royal PO

Resonus Classics
1 CD

RES10256
(DC)
5 060262 792148



Various
Flanagan & Allen - Underneath The Arches
Flanagan,Bud/Allen,Chesney

Retrospective
1 CD

RTR4366
(CE)
7 10357 43662 8

Various
Hush!
Papagena

SOMM
1 CD

SOMMCD0608
(CM)
7 48871 06082 1

Schumann,Robert/Gade,Niels/ Mendelssohn,Felix
The Leipzig Circle
Phoenix Piano Trio

Stone Records
1 CD

5060192780949
(DC)
5 060192 780949

Weitere Neuheiten zum 06.03.2020

Salmenhaara,Erkki	Toccata Classics	TOCC0515
Sämtliche Orgelmusik	1 CD	(CO)
Lehtola,Jan		5 060113 445155

Vinci,Pietro	Toccata Classics	TOCC0553
Quattordeci Sonetti Spirituali	1 CD	(CO)
Nota Bene		5 060113 445537

Rose,Gregory	Toccata Classics	TOCC0558
Orchestermusik	1 CD	(CO)
Skærved,Peter Sheppard/Rose/Royal Ballet Sinfonia		5 060113 445582